OEDINGEN

Heft 3 . 2016 | Ausgabe Oktober 2016

OEDINGEN
Ein Dorf mit über 1000jähriger Geschichte

Lokales Nachrichten und Anzeigenblatt für den Ort Oedingen und Umgebung

Oene-Bote

ERÖFFNUNG WALD-KLASSENZIMMER

Am 27.08.2016 konnte das Waldklassenzimmer seiner Bestimmung übergeben werden

INFORMATION ZUR KIRCHENRENOVIERUNG

Der Kirchenvorstand informiert über die weitere Kirchenrenovierung

STADTSCHÜTZEN-BALL IN OEDINGEN

Schützen der Stadt geben sich in Oedingen Klinke in die Hand

JSG OHO F-Jugend

Dank für neuen Trikotsatz an die Firma b&p Metalltechnik

Über einen neuen Trikotsatz konnte sich die F-Jugendmannschaft freuen. Der Vorstand sowie die Spieler bedanken sich recht herzlich bei dem Sponsor Christof Böhne der Firma b&p Metalltechnik für die Unterstützung. *Training ist immer freitags von 17:00 bis 18:30Uhr auf dem Sportplatz in Oedingen. Jeder, der Lust am Kicken hat, ist herzlich willkommen.*

oedingen.de

Ihre aubec-Gruppe

MOTOO AUTOTEILE

aubec CarParts

aubic Cars & Bikes

Aubec CarParts
Meggener Str. 29
57368 Lennestadt
Tel.: 02721-989 288
info@aubec.de

Aubic Cars & Bikes GmbH
Auf der Lake 7b
57392 Schmallenberg
Tel.: 02972-961 937
info@aubic.de

Autoteile · Verschleißteile
Fahrzeugzubehör · Auto-Hifi
Ersatzteile · Reifen & Felgen
Werkzeuge · Industriebedfarf

*Fahrradabteilung nur in Schmallenberg
Fahrräder · Ersatzteile
Leihräder · E-Bikes
Fahrradreparaturen

www.aubec.de

Abschalten und träumen!

FIRST REISEBÜRO

FIRST REISEBÜRO - Brittas Reisebüro
In den Höfen 1, Lennestadt,
Tel. (0 27 23) 95 88 50
Lennestadt1@first-reisebuero.de www.first-reisebuero.de/Lennestadt1

Wir machen den Weg frei.

So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche: Mit der VR-BankingApp können Sie sämtliche Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen.
www.voba-bigge-lenne.de/apps

Volksbank Bigge-Lenne eG

Inhalt

04 **Eröffnung Waldklassenzimmer**
Am 27.08.2016 konnte das Waldklassenzimmer eröffnet werden

06 **Praxiseröffnung**
Manuela PAdberg eröffnet Praxis für Psychotherapie

07 **Neues Kleinlöschgerät**
Der Förderverein der Feuerwehr konnte neues Kleinlöschgerät übergeben

08 **Wissenswertes über unsere Feuerwehr**
Die Feuerwehr Oedingen stellt sich vor und gibt Infos über ihre Arbeit

11 **Sonniges Sportfest**
Der Sportverein hatte zum Sportfest geladen und feierte bei Sonnenschein

12 **Informationen zur Kirchenrenovierung**
Der Kirchenvorstand informiert umfassend über die Kirchenrenovierung

15 **Stadtschützenball in Oedingen**
Schützen der Stadt beenden Schützenfestsaison in Oedingen

IMPRESSUM

Verantwortlich für redaktionellen Inhalt und Herausgeber:
ARGE Oedingen e.V.
1. Vorsitzender Marcus Arens; Lilienweg; 57368 Lennestadt

Verantwortlich für Layout und Gestaltung:
idea
web- + print solution
Sebastian Müller; Hunold-Rump-Str. 89; 57368 Lennestadt

JOHN DEERE

POTTINGER

SCHÜTTE LANDTECHNIK

JOHN DEERE

Marsberg-Giershagen Tel. 02991 - 96200
Lennestadt-Oedingen Tel. 02725 - 220220

www. Schuette-Landtechnik.de

Aus den Vereinen

Die Bruderschaft sucht

Schützenbruderschaft sucht neuen Hallenwart

Die Schützenbruderschaft "St. Burchard 1844 e.V." Oedingen sucht bis zur Jahreshauptversammlung am 04. November diesen Jahres einen neuen Hallenwart. Der bisherige Hallenwart, Erich Fleper, muss sein Amt leider aus Altersgründen Gründen aufgeben.

An dieser Stelle ergeht im Namen der Bruderschaft ein herzlicher Dank an Erich Fleper, der seine Aufgaben rund um die Pflege der Schützenhalle immer mit größter Zuverlässigkeit und großem persönlichen Einsatz wahr genommen hat.

Zu den Hauptaufgaben des Hallenwartes zählen allgemeine Hausmeisterarbeiten, die Verwaltung der Halle, Schlüsselausgabe an Mieter sowie die Kontrolle der Schützenhalle nach Vermietungen und die Rücknahme der ausgegebenen Schlüssel.

Reinigungsarbeiten sind zur Zeit fremd vergeben , und sollena uch in Zukunft weiter fremd ausgeführt werden. Ebenso die Instandhaltung der elektrischen Anlagen. Diese Arbeiten werden von Sebastian Loos übernommen. Auch bei größeren Baumaßnahmen wird auf örtliche Handwerker zurückgegriffen.

Ein gewisses handwerkliches Geschick sollte aber ebenso vorhanden sein wie eine absolute Zuverlässigkeit des Interessenten.

Interessenten können sich bei unten angegebener Telefonnummer melden.

Schützenbruderschaft
" St Burchard 1844 e.V."Oedingen

Bewerbung Hallenwart

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender Tim Bergsieker
Mobil: 0170 - 60 49 536 - Büro: 02725 - 220 710

Termine

Burchard-Patronat und Pfarrfest

16. Oktober - Patronatsfest und Pfarrfest in der Schützenhalle

Stadtschützenball

29. Oktober Stadtschützenball der Stadt Lennestadt in der Schützenhalle

Jahreshauptversammlung Schützenbruderschaft

04. November Jahrehauptversammlung der Schützenbruderschaft in der Schützenhalle

Martinszug und Martinsspiel

10. November Martinszug durch das Dorf mit anschließendem Martinsspiel

Volkstrauertag

13. November Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal auf dem Friedhof

Weihnachtsmarkt mit Glockenübergabe

26. November kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz mit Übergabe der Glocken für die Weihnachtssterne

INFO

Oedinger Kalender erscheint wieder vor Weihnachten

Rechtzeitig zum 1. Advent erscheint wieder der Oedinger Kalender mit Ansichten von und aus dem Ort Oedingen und Umgebung.Er ist ein beliebtes und perfektes Weihnachtsgeschenk für "ausgewanderte", daheimgebliebene und zugezogene Oedinger.
Vereine und Institutionen, die ihre Termine dort vermerkt haben wollen, melden sich bitte bis zum15. Oktober bei O. Breiting oder A. Freimuth. Wir sind immer auf der Suche nach weiteren interessanten Bildern und Dokumenten. Schauen Sie doch mal in Ihre Fotokiste und melden Sie sich bei uns!

Eröffnung des Waldklassenzimmers

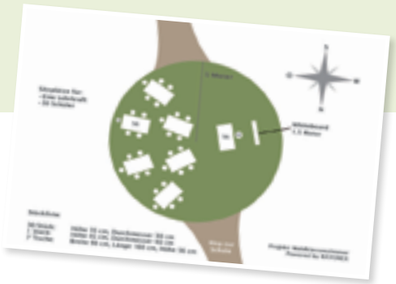
Lennestadt ist um einen Schatz reicher...

Nach über einjähriger Bauzeit - und Gesamtkosten trotz hoher Eigenleistung des Fördervereins von über 10.000 EUR – konnte das neue Waldklassenzimmer am 27.08.2016 seiner Bestimmung übergeben werden. In seiner Ansprache dankte der Vorsitzende des Fördervereins, Prof. Dietmar Heimes, allen Beteiligten für die Hilfs- und Spendenbereitschaft, ohne die das Projekt nicht hätte realisiert werden können. Insbesondere der Kirche, die das Waldstück zur Verfügung stellte, dann den örtlichen Unternehmen die zum Teil ohne Berechnung Baggerarbeiten und Aufbauarbeiten durchführten sowie den vielen privaten Sponsoren.

Bei strahlendem Sonnenschein wies Schulleiterin Elisabeth Blume in Ihrer Ansprache auf die besonderen pädagogischen Möglichkeiten des Waldklassenzimmers hin, in dem auch ganz normaler Unterricht, wie Englisch, Mathematik oder Deutsch unterrichtet werden soll.

Der stellvertretende stellvertretende Bürgermeister der Stadt Lennestadt, Michael Beckmann, brachte es in seiner Ansprache dann auf den Punkt: mit der Fertigstellung des Waldklassenzimmers an der Grundschule in Oedingen ist Lennestadt um einen weiteren Schatz reicher.

Nach den Ansprachen wurde das Waldklassenzimmer dann in einer ökumenischen Feier durch Pfarrer Keßler und Pfarrer Koke eingesegnet.



Anschließend konnten alle Kinder anhand von 10 Aufgaben mittels der Schautafeln zu Flora und Fauna, Tastboxen und einem Geschicklichkeitsparcour ihr Wissen testen, erweitern und vertiefen.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Leckere Würstchen, kühle Getränke, Kaffee und Waffeln sowie die musikalische Unterstützung durch den Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Lennestadt rundeten die gelungene Einweihungsfeier ab.

Nochmals vielen Dank im Namen des Fördervereins und der Kinder an alle Helfer und Sponsoren.

Im Nachgang zur Eröffnung bekam das Waldklassenzimmer neben vielen anderen Berichten sogar zwei Titelberichterstattungen in der regionalen Presse. Dies zeigt das hohe Interesse an dem Projekt. Sogar das Regionalfernsehen strahlte am 21.09.2016 in der Lokalzeit Südwestfalen einen Beitrag zum Waldklassenzimmer aus.

Quellen: "http://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/vielzahl-von-asten_821197.htm"

Praxiseröffnung

Heilpraktikerin für Psychotherapie Manuela Padberg

Seit August 2016 hat Manuela Padberg ihre Praxis als Heilpraktikerin für Psychotherapie in ihrem Heimatdorf Oedingen eröffnet, nachdem sie 2015 die Abschlussprüfung zur staatlich geprüften und anerkannten Heilpraktikerin für Psychotherapie beim Gesundheitsamt in Dortmund abgelegt hat.

Es gibt im Leben viele Herausforderungen und Aufgaben, die wir zu meistern haben. Meistens schaffen wir das gut. Doch manchmal können wir durch schwierige Lebensphasen so gefordert sein, dass sich daraus Stress und sogar Lebenskrisen ergeben. Gründe dafür sind vielfältig und können zum Beispiel Überforderung in Alltag und Beruf, Schwierigkeiten in der Schule, Ängste, Depressionen, schwere Erkrankungen und Trennungen sein. Dann sieht man kein Licht mehr am Ende des Tunnels und dreht sich munter im Gedankenkarussell. Dann ist es hilfreich jemanden an der Seite zu haben, der Sie in dieser Situation unterstützt, Ihnen andere Blickwinkel und Verhaltensweisen vermittelt und Sie auf Ihrem individuellen Weg zur Lösung begleitet. Genau diese persönliche, ganzheitliche Unterstützung finden Erwachsene, aber auch Kinder und Jugendliche in der Praxis von Manuela Padberg. Hier bekommen Sie Raum für sich und Ihre Anliegen, und die Zeit, die Sie zur Veränderung brauchen. Je nach Anliegen oder Krankheitsbild arbeitet Manuela Padberg mithilfe der Gesprächs- und Verhaltenstherapie.

„ Ein Weg entsteht, wenn man ihn geht“

Förderverein der freiwilligen Feuerwehr

Neues Kleinlöschgerät wurde an die Löschgruppe Oedingen übergeben

Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Oedingen unterstützt die Löschgruppe in vielen Belangen. Somit konnten bereits einige Geräte und Werkzeuge angeschafft werden, mit welchen die Arbeit für die Einsatzkräfte erleichtert wird und den Bürgerinnen und Bürgern im Falle eines Schadens geholfen werden kann.

Im letzten Jahr wurde eine sogenannte Schleifkorbtrage zur Rettung von verletzten Personen aus schwierigen Lagen angeschafft. Diese kam bereits kurz nach der Übergabe zu ihrem ersten Einsatz. Auf dem Blaulichtball der Feuerwehr im Juli 2016 wurde ein Kleinlöschgerät, ein sogenannter Hydrofix an die Löschgruppe Oedingen übergeben. Bei einem Hydrofix handelt es sich um einen mit Wasser gefüllten Behälter, ähnlich einem Feuerlöscher, der unter sehr hohem Druck steht. Durch den hohen Druck wird das in dem Hydrofix befindliche Wasser bei Abgabe sehr stark zerstäubt. Diese Zerstäubung erhöht die Löschwirkung erheblich. Hierdurch können zum Beispiel größere Wasserschäden bei Klein- oder Entstehungsbränden gemindert werden. Löschgruppenführer Berthold Gies und stellvertretender Löschgruppenführer Hubertus Tigges bedankten sich bei der Übergabe bei dem ersten Vorsitzenden des Fördervereins Rudolf Hendrichs und dem zweiten Vorsitzenden Herman Josef Padberg für die Bereitstellung dieses weiteren nützlichen Gerätes. "Wir sind uns sehr sicher, dass wir dieses Gerät oft einsetzen können", so Hubertus Tigges.

Berthold Gies demonstrierte den Besuchern des Blaulichtballs das neue Gerät. Mit zwei kurzen Wasserstößen (nicht mal zwei Gläsern Wasser) konnte das Feuer, welches zur Demonstration in einer Feuerschale entzündet worden war, gelöscht werden.

Was machen die eigentlich so bei der Feuerwehr

Wissenswertes über unsere Feuerwehr Löschgruppe Oedingen

Der ein oder andere hat sich bestimmt schon einmal die Frage gestellt: Was machen die eigentlich so bei der Feuerwehr? Mit diesem Bericht möchten wir ihnen einen kleinen Einblick über unsere spannenden Tätigkeiten geben.

Wer sind wir?

Die Löschgruppe Oedingen wurde im Jahr 1914 gegründet und wird somit 102 Jahre alt. Aktuell besteht die Gruppe aus 32 aktiven Feuerwehrleuten, davon eine Frau. Dazu kommen noch 2 Jungen und 1 Mädchen in der Jugendfeuerwehr sowie 8 Mitglieder der Ehrenabteilung.

Was sind die Aufgaben der Feuerwehr

Neben den typischen Aufgaben einer Feuerwehr wie Menschenrettung, Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung z.B. bei Verkehrsunfällen, Hochwasser- und Sturmereignissen, haben wir darüber hinaus weitere freiwillige Aufgaben. Dazu gehören unter anderem die Absicherung von Prozessionen, Martinszügen und Schützenfestzügen.
Im Bereich der Stadt Lennestadt sind wir gemeinsam mit den Löschgruppen Oberelspe und Elspe als Löschzug 3 auf die Wasserförderung über weite Entfernungen spezialisiert. Die Fahrzeuge der Löschgruppen sind entsprechend mit viel Schlauchmaterial und zusätzlichen, tragbaren Pumpen ausgestattet. In Elspe steht ein Schlauchwagen, mit dem wir in kürzester Zeit 1000 Meter Schlauch verlegen können.

Wie sieht die Ausbildung aus?

Um diese Aufgaben erfüllen zu können, ist eine Vielzahl von Spezialkenntnissen erforderlich. Diese werden in verschiedenen Lehrgängen vermittelt. Der Grundlehrgang besteht aus vier Ausbildungsmodulen. Folgende Themen beherrschen die Absolventen: Allgemeine Grundtätigkeiten eines Feuerwehrmanns, Erste-Hilfe, Atemschutz, aber auch rechtliche Grundlagen.
Es folgen weitere Speziallehrgänge zu folgenden Themen: Maschinist, Umgang mit gefährlichen Stoffen, Technische Hilfeleistung (z.B. Verkehrsunfälle), Umgang mit Motorsägen, u.v.m.
Feuerwehrmänner-, und Frauen, die weitergehende Verantwortung übernehmen wollen, werden auf Kreisebene zum Truppführer ausgebildet. Diese Ausbildung findet in Attendorn statt und erstreckt sich über 40 Stunden, verteilt auf vier Freitage und Samstage. Hier werden die bereits gelehrten Grundlagen vertieft, sowie taktisch richtiges Vorgehen eines Trupps in verschiedensten Einsatzfällen vermittelt. Nach bestandener Prüfung darf ein Truppführer einen Trupp (2 -3 Personen) führen und ihm beauftragte Arbeiten im Einsatz selbständig abarbeiten.
Die nächste Stufe für eine leitende Funktion ist die Ausbildung zum Löschgruppenführer. Hierzu werden die ausgewählten Lehrgangsteilnehmer vom Land NRW nach Münster in das „Institut der Feuerwehr Nordrhein – Westfalen“ einberufen. Hier absolvieren die Teilnehmer einen 2-wöchigen Lehrgang in Vollzeit. In diesen 2 Wochen werden alle technischen, taktischen und rechtlichen Inhalte vermittelt, die man braucht, um einen Einsatz ,welcher Art auch immer, zu leiten. Den Kameraden der Berufsfeuerwehren wird für diese Ausbildung 6 Monate Zeit gegeben. Dieser Vergleich zeigt, wie hoch der Druck auf unsere Kameraden ist, um den Erwartungen der eigenen Löschgruppe sowie der Verantwortlichen der Wehrleitung der Stadt Lennestadt gerecht zu werden, diesen Lehrgang erfolgreich zu absolvieren. Nicht zuletzt auch den Erwartungen des Arbeitgebers, der den Teilnehmern hierzu 2 Wochen Sonderurlaub gewährt. Der Lehrgang wird mit einer praktischen und theoretischen Prüfung abgeschlossen. Der bestandenen Prüfung zum Gruppenführer folgt die Beförderung zum Brandmeister. Die Kameraden haben jetzt die Eignung, einen Einsatz mit bis zu 2 Löschgruppen (18 Personen) als Einsatzleiter zu leiten.

Wie halten wir das erlangte Wissen "up to Date"?

Alle drei Wochen treffen wir uns freitags zu Übungsabenden. Im Winterhalbjahr finden theoretische Schulungen statt, im Sommer wird die Praxis geübt. Die feuerwehrtechnische Ausbildung macht ungefähr die Hälfte dieser Übungsabende aus. Seit einigen Jahren findet einmal im Jahr eine gemeinsame Übung mit den Löschgruppen Fretter und Cobbenrode statt, um auch Gemeindegrenzen übergreifend helfen zu können.

Einsätze:

Pro Jahr haben wir ca. 16 Einsätze: vom umgestürzten Baum auf einer Straße über die Unterstützung des Rettungsdienstes bis hin zu Wohnungs-, und Gebäudebränden. In jedem Fall leisten wir die nötige Hilfe. Auf die Uhrzeit nehmen wir keine Rücksicht. Egal ob morgens, mittags, abends oder nachts.
Wir sind 24 Stunden einsatzbereit - alles ehrenamtlich.

Brandschutzerziehung:

Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Brandschutzerziehung. Hierzu gehen wir regelmäßig in den Kindergarten sowie in die Grundschule. Den Kindern zeigen wie den Umgang mit Feuer und richtiges Verhalten bei einem Brand. Wir zeigen ihnen spielerisch, was alles zu einem vollständig ausgerüsteten Feuerwehrmann gehört. In der Schule wird den Kindern zudem gezeigt ,wie sie Hilfe unter der Notrufnummer 112 bekommen.

Leistungsnachweis:

Jedes Jahr nehmen wir mit zwei Gruppen am Leistungsnachweis der Feuerwehren im Kreis Olpe teil. Hier kommt es auf schnelles und fehlerfreies Arbeiten an. Bei dem Löschangriff müssen drei sog. "Zielfeuer" mit Wasser „gelöscht“ werden. Das Wasser hierfür wird aus einem Becken in eine 70-Meter lange Schlauleitung gepumpt. Außerdem muss bei einer anderen Übung eine Person von einem Balkon "gerettet" werden. Als dritter Teil steht noch das theoretische Wissen auf dem Prüfstand. In diesem Jahr haben beide Gruppen sehr erfolgreich abgeschlossen. Mit null bzw. einem Fehler haben wir den ersten sowie den vierten Platz unter den teilnehmenden Löschgruppen belegt.

Pokalübergabe Siegerruppe 30.08.2016; von l.h. Clemens Schürholz vom AK Leistungsnachweis ,Stephan Schmidt, Stefan Müller, Phillipp Lingemann, Tobias Jung, Andreas Forth, Hubertus Tigges, stellv. Kreisbrandmeister Mario Fuhlen, v.l. Rico Rademacher, Bethold Gies, Andreas Struwe; auf dem Bild fehlt Nick Bergsieker

			Klassischer Löschangriff		Innenangriff		Leiterübung inkl. Kasten & Stiche		Schriftlicher Teil	GESAMT		00:00:45		
Gemeinde/Stadt	Gruppe	Übung	Zeit	Fehler	Zeit	Fehler	Zeit	Fehler	Fehler	Zeit	Fehler	Zus. Sek.	Gesamtzeit	Rang
Lennestadt	Oedingen II	3-C-Rohre	00:03:28	0	~~00:00:00~~	~~0~~	00:03:26	0	0	00:06:54	0	00:00:00	00:06:54	1
Wenden	Hünsborn	Schaum-Rohr	00:02:22	3	~~00:00:00~~	~~0~~	00:02:36	0	0	00:04:58	3	00:02:15	00:07:13	2
Finnentrop	Schönholthausen (Staffel)	3-C-Rohre	00:03:17	0	~~00:00:00~~	~~0~~	00:04:14	0	0	00:07:31	0	00:00:00	00:07:31	3
Lennestadt	Oedingen I	3-C-Rohre	00:03:12	0	~~00:00:00~~	~~0~~	00:04:01	1	0	00:07:13	1	00:00:45	00:07:58	4
Olpe	Oberveischede (Staffel)	B-Rohr	00:04:02	0	~~00:00:00~~	~~0~~	00:03:21	1	0	00:07:23	1	00:00:45	00:08:08	5
Finnentrop	Ostentrop	3-C-Rohre	00:03:53	1	~~00:00:00~~	~~0~~	00:03:30	0	0	00:07:23	1	00:00:46	00:08:08	6
Wenden	Wenden	3-C-Rohre	00:03:49	0	~~00:00:00~~	~~0~~	00:03:47	0	1	00:07:36	1	00:00:45	00:08:21	7
Drolshagen	Drolshagen I	Menschenrettung	~~00:00:00~~	~~0~~	00:04:57	0	00:03:10	0	1	00:08:07	1	00:00:45	00:08:52	8
Lennestadt	Grevenbrück I	Menschenrettung	~~00:00:00~~	~~0~~	00:05:12	1	00:03:19	0	0	00:08:31	1	00:00:45	00:09:16	9
Kirchhundem	Welschen Ennest	Schaum-Rohr	00:04:15	1	~~00:00:00~~	~~0~~	00:03:56	1	0	00:08:11	2	00:01:30	00:09:41	10
Finnentrop	Heggen (Staffel)	B-Rohr	00:05:16	1	~~00:00:00~~	~~0~~	00:03:43	0	0	00:08:59	1	00:00:45	00:09:44	11
Lennestadt	Saalhausen	Menschenrettung	~~00:00:00~~	~~0~~	00:05:24	1	00:02:56	0	1	00:08:20	2	00:01:30	00:09:50	12
Finnentrop	Finnentrop	3-C-Rohre	00:04:13	1	~~00:00:00~~	~~0~~	00:04:12	1	0	00:08:25	2	00:01:30	00:09:55	13
Attendorn	Attendorn I	Menschenrettung	~~00:00:00~~	~~0~~	00:03:12	4	00:02:15	0	3	00:05:27	7	00:05:15	00:10:42	14
Finnentrop	Lenhausen II	Schaum-Rohr	00:05:15	0	~~00:00:00~~	~~0~~	00:04:58	1	0	00:10:13	1	00:00:45	00:10:58	15
Lennestadt	Grevenbrück II	Menschenrettung	~~00:00:00~~	~~0~~	00:05:17	0	00:05:03	0	1	00:10:20	1	00:00:46	00:11:06	16
Finnentrop	Bamenohl	B-Rohr	00:05:11	0	~~00:00:00~~	~~0~~	00:03:52	1	2	00:09:03	3	00:02:15	00:11:18	17
Lennestadt	Elspe	B-Rohr	00:02:57	2	~~00:00:00~~	~~0~~	00:04:36	1	2	00:07:33	5	00:03:45	00:11:18	17
Finnentrop	Schliprüthen	B-Rohr	00:06:14	1	~~00:00:00~~	~~0~~	00:04:55	0	1	00:10:09	2	00:01:30	00:11:39	19
Lennestadt	Oberelspe	Schaum-Rohr	00:03:39	4	~~00:00:00~~	~~0~~	00:02:56	0	3	00:06:35	7	00:05:15	00:11:50	20
Attendorn	Ennest I (Staffel)	Menschenrettung	~~00:00:00~~	~~0~~	00:05:17	0	00:05:13	0	1	00:11:30	1	00:00:45	00:12:15	21
Attendorn	Ennest II	Menschenrettung	~~00:00:00~~	~~0~~	00:05:44	1	00:04:34	2	0	00:10:18	3	00:02:15	00:12:33	22
Finnentrop	Lenhausen I	3-C-Rohre	00:05:14	1	~~00:00:00~~	~~0~~	00:05:17	0	2	00:10:31	3	00:02:15	00:12:46	23
Attendorn	Attendorn III	Menschenrettung	~~00:00:00~~	~~0~~	00:05:24	2	00:03:42	0	3	00:09:06	5	00:03:45	00:12:51	24
Drolshagen	Drolshagen II	Menschenrettung	~~00:00:00~~	~~0~~	00:07:23	2	00:03:34	0	2	00:10:57	4	00:03:00	00:13:57	25
Kirchhundem	Kirchhundem	Menschenrettung	~~00:00:00~~	~~0~~	00:07:21	3	00:06:13	0	0	00:13:34	3	00:02:15	00:15:49	26
Attendorn	Lichtinghausen	Menschenrettung	~~00:00:00~~	~~0~~	00:05:06	3	00:06:24	2	0	00:12:30	5	00:03:45	00:16:15	27

Sie sehen also, der Feuerwehrdienst ist vielseitig und interessant. Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. In die Jugendfeuerwehr können Mädchen und Jungen ab dem 10. Lebensjahr (aber auch später) eintreten. Freizeitgestaltung wie Jugendlager, Grill- und Spielnachmittage, Kinobesuche, gemeinsamer Sport und vieles mehr bestimmen die übrige Zeit. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres steht die Übernahme in die Einsatzabteilung an.
Aber auch Frauen und Männer über 18 können in die Feuerwehr eintreten.
Bei Interesse stehen wir gerne zur Verfügung, sprecht uns an.

Es macht Spaß für Euch da zu sein!
Eure Löschgruppe

www.feuerwehr.oedingen.de

Mario Hetzel und Gerrit Hendrichs versteigern eine Toilette

Sportfest mit viel Sonne

BW Oedingen feiert sonniges Sportfest

Bei allerbestem Sommerwetter konnte der SV BW Oedingen sein diesjähriges Sportfest am zweiten August-Wochenende feiern. Die Wolken, die freitags während dem A-Jugend-Spiel und dem Torwandschießen über der Oene-Arena hingen, zogen zum Samstag ab und so lockte der Sportplatz mit strahlend blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen.

. Während des Sportfestes wurde vor allem Fußball gespielt. So stand am Samstagnachmittag das Altherren Turnier auf dem Programm, am Sonntag der Meisterschaftsauftakt der ersten und zweiten Mannschaft der SG Bracht/Oedingen. Aber nicht nur die Seniorenmannschaften standen im Mittelpunkt, auch die kleinesten kamen zum Zug. Die G-Jugend der SG Oedingen/Halberbracht/Oberelspe spielte am Sonntagmittag ein Freundschaftsspiel gegen den FC Finnentrop. Neben dem Sport stand die Geselligkeit im Mittelpunkt. So freute sich der Verein über viele Besucher beim vielfältigen Barbecue am Sonntag, als Sebastian Schmitte, Tobias Jung, Björn Freimuth und ihr Team Köstlichkeiten von Grill und aus dem Smoker anboten. Leider nicht so gut besucht war der Samstagabend, an dem sich das Thekenteam um Karnevalsprinz Carsten Pies den ersten Platz im Elfmeterschießen sicherte. Mehrfach versteigerten Mario Hetzel und Gerrit Hendrichs nützliche und ausgefallene Dinge, vor allem der VIP-Tisch für das Barbecue, den sich Maik Padberg sicherte, war bei den Gästen sehr begehrt. Die Planungen für das kommende Jahr, in dem der Sportverein sein 90-jähriges Bestehen feiert, laufen bereits jetzt. Das Sportfest wird dann im Juli im Anschluss an das Stadtpokalturnier der Stadt Lennestadt, welches in Oedingen ausgetragen wird, stattfinden.

Sportverein
Blau-Weiß Oedingen

Betreuer gesucht

Für unseren Jungensport (6 bis 10 Jahre) suchen wir einen Betreuer/Trainer (ab 18 Jahre). Der Jungensport findet montags ab 16:30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Oedingen statt. Die Jungs freuen sich über DEIN Interesse.

Um näheres über die Gruppe zu erfahren, melde dich bitte bei Karolin Rasenberger
(E-Mail: karolin.rasenberger@web.de, Telefon: 02725/220387).

Mario Hetzel bediente den VIP-Tisch

Information zur Kirchenrenovierung

Renovierung der Pfarrkirche ist schon weit voran geschritten

Liebe Oedingerinnen und Oedinger, liebe Jugend von Oedingen

Die Renovierung der Oedinger Pfarrkirche ist schon weit fortgeschritten. Wer sich über den Stand der Arbeiten informieren möchte, kann dies aktuell z.B. im Internet unter www.oedingen.de oder aber bei einem der ehrenamtlichen Mitarbeiter von Kirchenvorstand oder Gemeindeausschuss, bei Gelegenheit, tun.

Wir möchten Sie heute ein wenig auf den neuesten Stand bringen und die aktuelle Entwicklung der Arbeiten kurz erläutern. Ein wichtiges Anliegen ist der Kirchenleitung aber auch, dass der aufzubringende Eigenanteil für die Sanierungskosten in den nächsten Wochen durch die Gemeinde gesammelt werden kann.

Wie Sie schon wissen, finden die Gottesdienste wegen der Renovierungsmaßnahme in der Pfarrkirche für geraume Zeit (geplant waren ca. 9 Monate) nicht mehr in der Kirche statt, sondern an Sonn-und Werktagen im Pfarrheim oder z.B. Ostern oder Schützenfest in der Schützenhalle statt.

Was für jede Wohnung und jedes Familienhaus von Zeit zu Zeit notwendig ist, das gilt erst recht für unsere heimische und historische Kirche: sie bedarf der Erneuerung und der Substanzerhaltung, also einer grundlegenden Renovierung und Sanierung. Solche Maßnahmen sind im Ergebnis langfristig ausgelegt und kommen daher nicht nur uns, sondern auch kommenden Generationen zugute. Nach der letzten Grundsanierung im Jahr 1969 und der „Schönheitsreparatur“ im Jahre 1983 handelt es sich wieder um eine umfassende Sanierung, wobei die notwendigsten Arbeiten hier, zum besseren Verständnis, kurz aufgelistet werden:

Das Innere der Kirche wird neu angestrichen.

- Die Kirchenbänke werden überholt und dadurch dem heutigen Sitzempfinden angepasst.
- Aufgrund ihres Alters muss die Heizungsanlage komplett erneuert werden, sie wird dabei auch unter Umwelt- und Verbrauchsgesichtpunkten neu eingebaut.
- Der Hochaltar, der 1969 entfernt wurde, wird wieder im Chorraum aufgestellt und verschönert dadurch den Blick in Kirche und Altarraum.
- Sanierung der Orgel.
- Komplette Erneuerung der Elektroanlage mit Einbau intelligenter Technik.
- Überprüfung und Reparatur der Glockenanlage.
- Erneuerung des Treppenaufgangs zur Kirche.

Wegen der steigenden Tendenz zu Vandalismus in unserer Gesellschaft kommen wir, nach den Bestimmungen des Erzbistums Paderborn, um ein schützendes Gitter im hinteren Eingangsbereich der Kirche nicht herum. Dem Wunsch aus der Pfarrversammlung sind wir nachgekommen und haben nun auch an den Seiteneingängen je-weils ein Zugangstor vorgesehen.

Im Laufe der Maßnahme wurde dann in den letzten Wochen erkennbar, dass auch der Fußboden einer Grundsanierung bedarf. Die zunächst geplante „Reparatur“ des Bodens hat sich als nicht durchführbar herausgestellt, da der Stein von innen her „krank“ ist. Die zusätzliche Beanspruchung des Bodens im Laufe der Renovierung hat immer neue Schadstellen zu Tage gebracht. Nach Begutachtung des Fußbodens durch die Bauabteilung des Erzbischöflichen Generalvikariats wird von dort aus eine komplette Sanierung empfohlen. Eine „Reparatur“ des Bodens wird demnach nicht bezuschusst, zumal auch Fachbetriebe unter diesen Gesichtspunkten keine Garantie für die Arbeiten geben werden. Um nun Kosten und Aufwand möglichst gering zu halten , wurde beschlossen, den Fußbodenbereich unter den Kirchenbänken mit einem Holzpodest zu versehen und den alten Boden dort zu belassen. Erneuert werden wird der Boden im Altarbereich, im Hauptgang sowie den beiden Seitengängen und im hinteren Bereich der Kirche. Nur so können die baulichen Belastungen (Staubentwicklung usw.) in der schon fertig gestrichenen Kirche möglichst geringgehalten werden. Die zus. Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 70.000, -- €, wovon 25% (17.500,00 €) von der Kirchengemeinde zus. getragen werden müssen.

Wer schon einmal eine größere Renovierung an seinem Haus durchführen musste, hat sicher auch die Erfahrung gemacht, dass so manche Sanierung mit ungeplanten Kosten durchgeführt werden musste. Dass die Sanierung des Fußbodens nicht, wie geplant, durch eine Reparatur, sondern einer kompletten Er-

neuerung erfolgen muss, hat auch den Kirchenvorstand überrascht. Zum damaligen Zeitpunkt war uns daran gelegen, die Kosten für die Gemeinde erträglich zu halten, zumal die Aufsichtsstelle in Paderborn dem Kirchenvorstand die zuerst geplanten Baukosten von damals 550.000,-- € als nicht finanzierbar wieder zur Beratung zurückgegeben hat. Dass diese zusätzlichen Kosten für die Erneuerung des Fußbodens nun geschultert werden können, haben wir auch einer veränderten Mittelverwendung von Baupauschalen und dem erhöhten Zuschuss des EGV zu verdanken. Dadurch kann die Finanzierung „geschultert“ werden.

Bedingt durch diese zus. Arbeiten am Fußboden wird sich auch die Fertigstellung der Maßnahme bis ins Jahr 2017 hinziehen. Einen genauen Termin für den Wiedereinzug in die Pfarrkirche steht noch nicht fest. Der Kirchenvorstand wird aber rechtzeitig der Gemeinde und dem Ort den Termin mitteilen.

Was kostet uns das alles insgesamt?

Die vom Erzbischöflichen Generalvikariat genehmigten Vollplanungskosten betragen 490.000 €, hinzu kommen nun die zusätzlichen Kosten für die Sanierung des Fußbodens. Davon trägt das Erzbistum Paderborn aus Kirchensteuermitteln bis zu 75% (nicht alle Kosten werden voll bezuschusst!). Für unsere Kirchengemeinde verbleibt ein aufzubringender Eigenanteil von ca. 190.000, -- €.

Neben Rücklagen der Kirchengemeinde, bisherigen Spendeneinnahmen und einem Darlehen verbleibt eine Finanzierungslücke von rd. 38.000, -- Euro, die die Pfarrgemeinde noch als Eigenanteil aufzubringen hat. Deshalb wenden wir uns an alle Haushalte in Oedingen, Oedingermühle, Oedingerberg, Obervalbert und Brenschede mit der herzlichen Bitte um finanzielle Unterstützung dieser wichtigen Maßnahme für unsere Pfarrkirche. Natürlich ist die Beteiligung freiwillig und wir möchten niemand die Höhe seines Spendenbetrages vorschreiben. Vielleicht dürfen wir trotzdem als Anhaltspunkt folgende Berechnung geben. In der gesamten Gemeinde gibt es ca. 500 Haushalte. Wenn jeder davon 80,- Euro spenden würde, wäre dieser Betrag schon erzielt. Noch einmal: Es steht jedem frei, ob und wieviel er geben möchte. Auf Wunsch stellt die Gemeinde auch gern eine Bescheinigung für das Finanzamt aus. Vermerken Sie dies bitte auf dem Überweisungsträger.

Wie kann ich helfen und meinen Beitrag leisten?

In den nächsten Tagen werden sich einige engagierte Gemeindemitglieder auf den Weg machen und in jedem Haushalt vorsprechen. Sofern Sie bereits eine Spendensumme zur Verfügung stellen möchten, können Sie diese in den beigefügten Umschlag legen und den Gemeindemitgliedern aushändigen (auf Wunsch kann auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. -bitte Adresse beilegen-). Selbstverständlich wird jeder Umschlag anonym und diskret behandelt. (Die Gemeindemitglieder können sich auf Wunsch auch ausweisen.)

Liebe Mitglieder unserer St. Burchard Pfarrgemeinde!

Unsere Pfarrkirche ist der **Mittelpunkt der Gemeinde** und des ganzen Dorfes. Unübersehbar prägt sie das Bild unserer **Heimat**. Es fällt niemandem leicht, einen Spendenaufruf zu starten. Sicher werden viele darauf hinweisen, dass z.B. die Kirche „Geld genug“ hat. Diesem Argument möchten wir entgegnen, dass auch die Kirche unsere Renovierung -wie zuvor ausgeführt- großzügig unterstützt. Dass aber auch die Gemeinde ihren Anteil leisten muss und sich somit auch nur das „baulich leistet“, was finanzierbar ist, ist sicher selbstverständlich. Eine Übernahme sämtlicher Kosten durch die Gemeinde wäre ja auch nicht darstellbar. Sollte uns unsere Pfarrkirche diesen doch recht überschaubaren Eigenanteil nicht wert sein? Man muss sicher nicht alles gut finden und damit einverstanden sein, was die Kirchen gemacht haben oder derzeit machen, aber zu unserer christlich abendländischen Tradition und Lebensweise gehört auch, Traditionen nicht ganz aus den Augen zu verlieren.

Wir vertrauen daher darauf, dass auch Ihnen die Erhaltung unserer schönen und historischen Pfarrkirche für kommende Generationen ein Anliegen ist. Ob Sie nun sonntags in die Kirche gehen oder nicht – die St. Burchard-Kirche begleitet seit fast 200 Jahren die Oedinger „von der Wiege bis zur Bahre“ und ist deshalb für die meisten so etwas wie ein **„Zu-Hause“** geworden.

Wir hoffen, dass dies auch für Sie gilt und bitten nochmals höflich um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Stöcker - Gemeindeausschuss
Dieter Koke - Pfarrer der Gemeinde
Gerd Struwe - Kirchenvorstand

Stadtschützenball am 29. Oktober in Oedingen

Wir heißen die Schützen der Stadt Willkommen

Am Samstag, 29. Oktober geben sich die Schützen der Stadt Lennestadt in Oedingen die Klinke in die Hand. Die Schützenbruderschaft "St. Burchard 1844 e.V." ist in diesem Jahr Ausrichter des jährlich stattfindenden Schützenballs der Stadt Lennestadt. Erwartet werden die Majestäten sämtlicher Vereine in festlicher Abendgarderobe. Insgesamt rechnet die Bruderschaft mit ca. 700 Schützen. Mit dem traditionellen Stadtschützenball beenden die Schützen der Stadt Lennestadt mittlerweile seit 12 Jahren in festlichen Rahmen die jährliche Schützenfest-Saison.

Die Besucher erwartet eine große Ballnacht, die zunächst durch den Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Oedingen eröffnet und musikalisch umrahmt wird. Im Anschluss an die festliche Eröffnung, den Einzug und die Vorstellung der einzelnen Vereine und Majestäten der Stadt darf zu den Klängen der Tanzbesetzung des Musikzuges Oedingen "Nachschlag" getanzt und gefeiert werden.

Die Oedinger Schützenbrüder sind herzlich eingeladen, in Schützenkleidung (weiße Hose, dunkles Jacket und Schützenhut) teilzunehmen und mitzufeiern. Selbstverständlich sind auch die Partnerinnen herzlich eingeladen, in angemessener Abendgarderobe am Schützenball teilzunehmen. Die Schützenbruderschaft Oedingen freut sich auf Euer Kommen und eure Teilnahme.

So steht einer großen Ballnacht nichts mehr im Wege.

Helfer gesucht

Das Fest soll komplett in Eigenregie durchgeführt werden, die Abrechnung wird über Wertmarken erfolgen. Wenn möglichst viele mit anpacken, ist das auch für alle kein Problem. Wenn Du also gerne mithelfen möchtest und / oder jemanden kennst, der gerne mit anpacken möchte, melde Dich doch bitte möglichst eine Woche vor dem Fest kurz unter 02725 / 220710 (Tim), 02725 / 2201961 (Kai) oder Deinem Zugführer an. Vielen Dank im Voraus!

Das Programm

18:30 Uhr	Beginn
19:00 Uhr	Begrüßung der Gäste durch den 1. Vorsitzenden Tim Bergsieker; anschließend Einzug und Vorstellung der Majestäten der Stadt Lennestadt
ca. 21:00 Uhr	Große Ballnacht in der Schützenhalle mit dem Musikzug Oedingen und der Tanzbesetzung "Nachschlag"

Die Schützenbruderschaft bedankt sich bei folgenden Vereinen für die freundliche Unterstützung am Veranstaltungsabend
Freiwillige Feuerwehr Oedingen, Musikzug Oedingen, VDK, Sportverein Blau Weiß Oedingen, WKKV

„Wir träumen doch alle den gleichen Traum - gesund zu sein!“

Jürgen Fliege

www.fliege-zu-bioresonanz.de